



Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 15.11.2017**

Anwesend

- Vorsitz

Eder, Katrin

- Mitglieder

Bleicher, Marc-Antonin Stellvertretung für Herrn Franz
Both, Barbara Dr.
Dorn, Xander
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Gill, Matthias Stellvertretung für Herrn Helm-Becker
Hof, Horst Stellvertretung für Herrn Dietz-Lenssen
Huck, Brian Dr.
Köbler-Gross, Sylvia
Lossen-Geißler, Eleonore Dr.
Mehler, Kurt Stellvertretung für Herrn Münzenmaier
Pohl, Christine Dr.
Rehn, Werner
Schmitt, Uta

- Schriftführung

Heitzmann, Christian

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Dietz-Lenssen, Matthias Dr.
Franz, Henning
Helm-Becker, Ansgar
Münzenmaier, Sebastian

- Gäste

Herr Prof. Dr. Felix Leinen, Ratsmitglied
Frau Burger, PTV Karlsruhe
Frau Kreienkamp, MVG
Herr Ernhof, MVG
Herr Klingebiel, Schüssler Plan
Mitglieder der Verwaltung

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2017
2. Aktueller Sachstand Nahverkehrsplan (mündlicher Bericht)
3. Aktueller Sachstand Citybahn (mündlicher Bericht)
4. Antrag 0204/2017/1 der ÖDP Stadtratsfraktion
5. Umgestaltung Große Langgasse - geplante Bauphasen (mündlicher Bericht)
6. Mitteilungen

Die Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.
Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.09.2017**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

Punkt 2 **Aktueller Sachstand Nahverkehrsplan (mündlicher Bericht)**

Frau Eder kündigt das erste Nahverkehrsforum am 13.12.2017 an, wozu auch die Mitglieder des Verkehrsausschusses herzlich eingeladen sind.

Frau Burger (PTV) stellt den aktuellen Stand vor. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Stadtratsmitglied Dorn fragt, ob soziale Komponenten (z.B. Sozialticket) und ökologische Vorgaben ebenfalls eine Rolle spielen.

Herr Gerster fragt, ob ökologische Vorgaben gemacht werden können.

Frau Burger erläutert, dass tarifliche Festlegungen nicht Teil des NVP sei. Herr Kron stellt klar, dass der NVP nun einen Rahmenplan darstelle, Finanzierbarkeit von Vorgaben spielen aber eine Rolle.

Frau Eder erklärt, dass der NVP nicht den entscheidenden Kostendeckel der MVG anheben könne.

Frau Eder stellt klar, dass eine Direktvergabe an die MVG angestrebt werde.

Punkt 3 **Aktueller Sachstand Citybahn (mündlicher Bericht)**

Frau Kreienkamp (MVG) stellt den aktuellen Sachstand vor. Die Präsentation wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

Herr Gerster hält die Theodor-Heuss-Brücke bereits heute für überlastet und zweifelt an der künftigen Leistungsfähigkeit nach Realisierung der Mainzelbahn.

Frau Eder betont, dass die Straßenbahnen auch Busse und PKW ersetzen würden. Insgesamt könnten mit dem Citybahnsystem mehr Menschen über die Brücke transportiert werden. Herr Mehler bittet darum, den Nutzen für Mainz näher zu erläutern. Frau Kreienkamp berichtet, dass die Citybahn durch Synergieeffekte und bessere Auslastung vorhandener Ressourcen auch für den Mainzer Straßenbahnbetrieb Nutzen bringe. Auch könnten durch das größere Fassungsvermögen der Straßenbahnen gegenüber Bussen mehr Menschen pro Fahrzeug transportiert und somit Personalkosten reduziert werden. Frau Dr. Pohl begrüßt die Pläne für eine Citybahn grundsätzlich und fragt, ob auch andere Lösungen als eine Führung über die Heuss-Brücke geprüft wurden. Frau Kreienkamp erläutert, dass seine eigene Brücke für den ÖPNV kostenmäßig im Rahmen dieses Projekts nicht abbildbar sei. Herr Rehn fragt, wie viel die Citybahn die Stadt Mainz kosten werde. Herr Dr. Huck sieht keine Verschlechterung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit durch die Citybahn. Frau Kreienkamp erklärt, dass das Projekt ohne Bundesförderung nicht umgesetzt werde. Genaue Kostenschätzungen würden noch erstellt. Frau Eder betont: bei der Nutzen-Kosten-Untersuchung gehe es um eine Volkswirtschaftliche Betrachtung und nicht um eine betriebswirtschaftliche. d.h. es werden auch viele Ziele des Gemeinwohls betrachtet.

Punkt 4 **Antrag 0204/2017/1**
Anstrengungen zur Luftreinhaltung in Mainz intensivieren: Umrüstung des öffentlichen Fuhrparks (ÖDP)
Vorlage: 1495/2017

Frau Eder betont, dass derzeit noch viele Fragen zur Förderung von Bundesebene offen seien. Die Stadt werde sich für das Programm "Green City" bewerben und in diesem Zuge auch die ökologische Erneuerung des städtischen Fuhrparks vorantreiben. Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Der Antrag wird in einem Jahr erneut zur Beratung aufgerufen.

Punkt 5 **Umgestaltung Große Langgasse - geplante Bauphasen (mündlicher Bericht)**

Herr Klingebiel (Schüssler-Plan) stellt die vorgesehenen Bauphasen vor. Herr Ingenthron betont, dass das Geld für das Vorhaben nur bis 2020 verausgabt werden kann. Eine Verschiebung sei auch aufgrund nachfolgender Projekte nicht möglich. Herr Gerster erneuert die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion gegenüber der Kreiselgestaltung und problematisiert die Erreichbarkeit der Parkhäuser während der Bauphase. Frau Eder erklärt, dass die Parkhäuser jederzeit anfahrbar seien werden. Herr Rehn fragt, wie die Anlieger informiert wurden.

Frau Eder erläutert, dass es bereits zwei Anliegerversammlungen gegeben habe, in denen die Bauphasen erläutert und Fragen beantwortet wurden. Der Bauleiter suche zudem den persönlichen Kontakt mit den verschiedenen Anliegern.
Eine nächste Anliegerversammlung sei für Februar geplant, bei der dann auch die ausführende Baufirma anweisend sein kann.

Punkt 6 **Mitteilungen**

Herr Ernhof berichtet von den Auswirkungen eines schweren Autounfalls, die den Straßenbahnverkehr nach Hechtsheim für längere Zeit behindern werden.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung